



**Avifaunistische Arbeitsgemeinschaft
Lüchow-Dannenberg e.V. (AAG)**

Nachruf

**Heide Schlicht
(1941 – 2003)**

Am 31.12.2003 verstarb Heide Schlicht aus Braunschweig. Sie gehörte zu jenen Mitgliedern unseres Vereins, die von den größeren Städten in der weiteren Umgebung aus regelmäßig das Hannoversche Wendland aufsuchen, um hier Vögel zu beobachten. Durch das Studium der Pharmazie ursprünglich mehr auf die Botanik ausgerichtet, kam sie über ihren Ehemann Hans-Henning Schlicht zur Vogelkunde. So teilte sie mit ihm auch die Vorliebe für Wasser- und Seevögel, denen er sich während eines längeren Wangerooge-Aufenthaltes zugewandt hatte. Professor Hummel machte sie dann auf das Elbtal im Landkreis Lüchow-Dannenberg aufmerksam.

Darüber hinaus bereiste das Ehepaar im Urlaub immer wieder die Kontinente und knüpfte Kontakte mit Ornithologen in aller Welt, so mit dem Seevogelspezialisten Peter Harrison.

Im Elbtal bezogen sie ihre Quartiere in Hitzacker, Dannenberg, Gorleben, Pevestorf und nach der Wende einen festen Sitz in Mödlich. Die Trauerseeschwalben an der Tauben Elbe begeisterten sie besonders, ebenso die Sperbergrasmücken, auf die sie durch unsere Schriften gelenkt worden waren. Heide Schlicht holte Studentengruppen der Universität Köln an die Elbe und führte botanische Exkursionen für Apotheker durch das Hannoversche Wendland.

Seit Anfang der 1980er Jahre bis zuletzt sandte sie uns ihre Beobachtungsergebnisse zu.

Im Alter von 62 Jahren erlag sie einer heimtückischen Krankheit.

Wilhelm Meier-Peithmann